
Subject: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!

Posted by [Karina](#) on Thu, 16 Aug 2007 08:15:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michaela,

ich habe gelesen, du nimmst schon seit 7 J. Minox. Ich nehme es nun seit 6 Monaten und habe ein paar seltsame Erscheinungen, die ich nicht so recht einzuordnen weiß. Vielleicht kannst du mir helfen, weil es bei dir evtl. ähnlich war. Du bist ja im Großen und Ganzen zufrieden.

Nach ca. 1 1/2 Wochen Anwendung fing bei mir das Shedding an, welches für ca. 4 Wochen andauerte. Dann hatte ich etwa 2 - 3 Monate meine Ruhe und verlor fast kein Haar. In dieser Zeit wuchsen sowohl meine fast kahlen GHE als auch diverse Rattenlöcher am Oberkopf und hauptsächlich an den Seiten zu. Gut und schön, aaaber: Nach dieser Zeit bekam ich wieder tierischen HA - von der Menge her sehr shedding-ähnlich, aber wesentlich länger anhaltend. Zwischendrin hatte ich mal für 2 Wochen Ruhe, aber danach ging es gnadenlos weiter. Ich verliere pro Tag sehr sehr viele Haare und sie sind sehr lose, habe ich das Gefühl, aber es wachsen auch sehr viele nach, was vor der Behandlung nicht der Fall war.

Mein Haarstatus ist zwar um Einiges besser geworden trotz der permanent großen Haarverluste, aber ich bin beunruhigt, dass der HA trotzdem nicht langsam stoppt. Kannst du mir mehr über dein 1. Jahr mit Minox erzählen? Ob es bei dir ähnlich war oder total anders? Wann hat bei dir der HA aufgehört und ist das auch so geblieben und wenn ja für wie lange? Hattest du nur ein Shedding oder auch danach wieder HA-Attacken so wie ich?

Ich würde mich freuen, wenn du mir von deinen Erfahrungen berichtest!

LG Karina

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!

Posted by [barbara](#) on Thu, 16 Aug 2007 11:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo karina,

ich bin zwar nicht michaela, aber ich kenne dieses phänomen auch. ich nehme minox jetzt seit gut 2 jahren, und werde immer wieder von HA-schüben geplagt. ich habe im juli 2005 angefangen, hatte shedding ab der 3. woche für 2 monate (übelst), ab oktober 2005 bis februar 2006 absolute ruhe (5 haare pro tag), danach wieder anstieg der ausfallenden haare auf bis zu 350 haare pro tag. ab oktober 2006 wieder beruhigung, aber nie mehr so gut wie im winter davor. ab märz 2007 wieder anstieg des HAs auf ca 250/schnitt bis vor 4 wochen. dann 3 wochen absolut kein HA mehr, seit einer woche wieder enormer HA und kein ende in sicht! ich fürchte, das wird immer so weitergehen unter minox. das geht auch einige zeit gut, ohne veränderung des haarstatus, aber leider nicht ewig.

ich bin juetzt verstärkt auf der suche nach einer akzeptablen lösung.

wie schlimm ist bei dir diese phase? wieviele haare verlierst du im schnitt?

ich bin sehr gespannt auf michaelas posting, es würde mich auch brennend interessieren.

liebe grüße
barbara

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!
Posted by [Karina](#) on Thu, 16 Aug 2007 12:20:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Barbara,

oh, da habe ich wohl ein heißes Eisen erwischt !

Im Gegensatz zu mir hast du aber schon sehr lange HA-freie Phasen gehabt - Glückwunsch!
Seit der "Ruhe vor dem Sturm" direkt nach dem Shedding hatte ich leider nur 2 Wochen lang
meine Ruhe, ansonsten nur HA, HA und nochmals HA.

Ich verliere im Schnitt so ca. 200 Haare pro Tag. Allerdings habe ich bestimmt wenn dann nur 1/5
der Wolle von deinem Kopf auf meinem (habe im anderen Forum deine Bilder gesehen). Meine
Haare sind schon seit jeher sehr fein, dünn und wenig, also ist diese Ausfallmenge für mich
schon deutlich unter der Gürtellinie. Die Haare, die rauskommen bei mir sind aber
zugegebenerweise größtenteils schon sehr miniaturisierte, von deren Existenz ich vor
Minoxzeiten noch nicht einmal ahnte. Meine Miniaturisierung scheint also schon sehr
fortgeschritten zu sein - das habe ich wohl total unterschätzt. Aber wenn nur die miniaturisierten
Haare ausfallen und dickere nachkommen, dann umso besser. Dann würde ich Minox schon bis
zum Sanktnimmerleinstag nehmen ohne zu motzen.

LG Karina

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!
Posted by [Michaela](#) on Thu, 16 Aug 2007 23:11:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ich bins Michaela!

alsooo die erste Zeit mit Minox weiß sich nimmer so genau, es stoppte halt den Haarausfall
irgendwann nach ein paar Wochen und was mich halt begeistert hatte war, dass meine
glänzenden schon seit Jahren lichten Stellen wieder langsam zugewachsen sind.
Auch ich habe so ca. 2 Schübe im Jahr, in denen ich wieder viele Haare verliere. Es ist aber
nicht mehr wie früher, ohne Minox.

Früher konnte man mir auf die Kopfhaut schauen (wie jetzt gerade, da ich im Mai einfach mal
gedacht habe "setze Minox mal ab" war ein großer Fehler!!! (Durch den Eisenmangel eine
Katastrophe ca. 500-600 Haare seit 5 Wochen)

Ich zähle die Haare dann nicht, weil ich einfach weiß, es hört wieder rechtzeitig auf, und die
neuen Haare wachsen wieder.

Auf alle Fälle hatte ich früher mit Einnahme der Pille einen totalen Rückgang der Haare (typisch wie bei Mann)
Fing bei mir mit 15 Jahren schon an. Es sind auch keine neuen Haare nachgewachsen.

Es gibt Monate mit Minox, da sind meine Haare super (fast schon unnatürlich für mich) und dann lichten sie sich wieder.
Aber man sieht es nicht - Es ist trotzdem noch super für mich.

Vor der Geburt meiner 2 Kinder vor 14 Jahren waren meine Haare wie schon gesagt eine Katastrophe.
Ich denke die Pille hat viel dazu beigetragen.

Gerade deshalb weil Minox mir half, habe ich seither auch nicht die Ursache untersuchen lassen.

Da mein Eisenspeicher schon seit 2001 leer ist, habe ich jetzt erhebliche Körperliche Mangelerscheinungen- jetzt muss ich handeln - Aber Minox absetzen, kann ich mir nicht vorstellen-

Ach ja, was mir noch einfällt: Ich habe hin und wieder auch Reaktionen der Kopfhaut. Ich sage immer es sind "Unterirdische Pickel" die wehtun. Es bilden sich dann Krusten, die man lösen kann.

Ig Michaela

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!
Posted by [rosalie](#) on Tue, 21 Aug 2007 10:53:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Michaela schrieb am Fre, 17 August 2007 01:11Auf alle Fälle hatte ich früher mit Einnahme der Pille einen totalen Rückgang der Haare (typisch wie bei Mann)
Fing bei mir mit 15 Jahren schon an. Es sind auch keine neuen Haare nachgewachsen.

...

Vor der Geburt meiner 2 Kinder vor 14 Jahren waren meine Haare wie schon gesagt eine Katastrophe.
Ich denke die Pille hat viel dazu beigetragen.

Hallo Michaela!

Inwiefern meinst Du das mit der Pille? Wie genau hat sie sich auf deine Haare ausgewirkt? Das würde mich sehr interessieren, da ich selbst überlege, ob mein HA möglicherweise mit der Pille zusammenhängen könnte.

Viele Grüße,

rosalie

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!

Posted by [Michaela](#) on Tue, 21 Aug 2007 19:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rosalie,

vor der Einnahme der Pille mit 15 Jahren, waren meine Haare in Ordnung.
Ich habe zwar von Natur aus dünne und feine Haare, aber damals hatte ich keine Geheimratsecken etc.

Irgendwann nachdem ich die Pille einnahm, wurden meine Haare langsam immer lichter. Es sind auch keine neuen Haare mehr nachgewachsen.
Sie wurden extrem brüchig und sind nie länger geworden (max. Halslänge)

Nach damaligen med. Untersuchungen (vor 23 Jahren) wurde mir der erblich bed. HA mitgeteilt.

Es wurden mir dann Pillen wie Diane etc. verordnet, die aber keine Besserung brachten, eher das Gegenteil.

Erst in der ersten Schwangerschaft hatte ich das erste mal wieder normale Haare.

Tja, ich denke schon, dass die Pille bei mir alles schlimmer gemacht hat.
Ich denke man muss es halt mal ausprobieren. Es dauert nur immer so lange...

Viel Glück
Michaela

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!

Posted by [rosalie](#) on Sat, 25 Aug 2007 15:41:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michaela,

Danke für deine Antwort.

Hm, das gibt mir jetzt schon zu denken, da es bei mir im Grunde genauso war/ ist. Bevor ich die Pille genommen habe, waren meine Haare auch ganz anders. Ich habe jetzt nur so Angst, die Pille abzusetzen, denn ich befürchte, davon könnte der HA noch schlimmer werden.

Andererseits wenn der HA wiederum wirklich von der Pille käme, wäre es ja schrecklich, sie weiter zu nehmen...

Ich bin - wie immer - ratlos. Ich weiß noch nicht, ob ich es versuchen werde oder soll... Wie Du eben auch schon gesagt hast, es dauert so lange alles und ich finde, jeder Tag dauert hinsichtlich dieses Problemes schon lange...

Naja, trotzdem DANKE jedenfalls,

alles Gute,

rosalie

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!
Posted by [Karina](#) on Sun, 26 Aug 2007 19:35:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rosalie schrieb am Sam, 25 August 2007 17:41: Bevor ich die Pille genommen habe, waren meine Haare auch ganz anders. Ich habe jetzt nur so Angst, die Pille abzusetzen, denn ich befürchte, davon könnte der HA noch schlimmer werden. Andererseits wenn der HA wiederum wirklich von der Pille käme, wäre es ja schrecklich, sie weiter zu nehmen...

Hallo Rosalie,

ich stecke schon länger aus denselben Gründen in demselben Zwiespalt wie du. Mittlerweile habe ich mich für das Absetzen der Pille entschieden. Ich werde jetzt erstmal gar nix machen und abwarten und dann in etwa 2 Monaten einen kompletten Hormonatatus machen lassen. Danach werde ich versuchen mit Rotklee und Mönchspfeffer durch das Absetzen der Diane bedingte Akne und HA im Zaum zu halten.

Subject: @karina
Posted by [Angie65](#) on Sun, 26 Aug 2007 20:11:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karina,

muss mich mal eben hier mit reinhängen. Ich stehe auch kurz davor, die Diane abzusetzen. Ich versuche es mit einem CPA-Haarwasser, hatte aber auch schon daran gedacht, zusätzlich Rotklee zu nehmen. Warum willst Du es erst nehmen, wenn Du den Hormonstatus hast machen lassen? Kann Rotklee diesen auch so entscheidend verfälschen, dass man keine aussagekräftigen Werte bekommt? Ich möchte auch nach zwei Monaten einen Hormonstatus machen lassen bzw der Endo hatte mir auch dazu geraten - aber ich hatte eigentlich vor, den Rotklee sofort zu nehmen.

Welche Dosierung wirst Du nehmen?

Lg
Angie

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!
Posted by [rosalie](#) on Sun, 26 Aug 2007 20:23:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karina,

oh, berichte doch dann bitte einmal über die Erfahrung, die Du gemacht hast! Welchen HA hast Du denn? Ich glaube, Du hast wo anders geschrieben, dass Du den HA erst nach dem ersten Mal Absetzen der Pille bekommen hast?! Aber mit der Pille sind deine Haare jetzt auch nicht 'gut', bzw. hast Du auch (noch) HA?

Rotklee und Mönchspfeffer?! Was bewirken die? Gibt es da Nebenwirkungen? Wenn Du vielleicht noch mal kurz was dazu sagen könntest?!

Viele Fragen...

Danke dir schon mal für's Antworten!

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!

Posted by [Biggi](#) on Sun, 26 Aug 2007 22:26:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Karina und alle anderen,

also ich nehm Minox jetzt seit Ende Januar. Hab vorher Ell Cranell genommen. Naja, auf jeden Fall wurde mein HA etwas besser. Kurze Haare sind nachgewachsen, aber nur ein geringer Teil derer, die ich im Sommer und Herbst des letzten Jahres verloren hatte. Und ganz gestoppt wurde der HA auch nicht. Aber ich hatte mich damit abgefunden.

Doch jetzt vor ca. 2 Wochen ging der Horror wieder los. Trotz Minox und Pille verlier ich pro Tag an die 350 bis 400 Haare und kann mir nicht erklären wieso. Die Kopfhaut brennt zudem noch und da ich eh schon lichte Haare habe (vom krassen HA letztes Jahr) krieg ich jetzt echt Panik.

Ich bin mir nicht sicher inwieweit das mit der Pille zu tun hat. Denn (blöd wie ich bin) hab ich von der Attempta wieder auf die Valette gewechselt, während mein Hautarzt im Urlaub war. Grund: Ich wollte wieder eine weniger radikale Pille. Aber kaum hatte ich die Valette genommen, fing dieser shedding-artige HA wieder an. Hab dann letzte Woche meinen Arzt gefragt. Er meinte, dass die Valette nicht Schuld sein kann, weil ich sie ja erst seit 2 Wochen nehme. Nur was ist dann die Ursache? Vor allem, weil es wieder die gleiche Zeit, wie letztes Jahr ist. Glaube langsam, dass ich den Spätsommer nicht vertrage.

Wie Barbara bin ich jetzt ebenfalls auf der Suche nach nem Ausweg bzw. einer "akzeptablen" Lösung. Hab auch schon überlegt, sofort wieder auf die Attempta umzusteigen.

Auf jeden Fall ist Minox nicht wirklich eine Lösung. Mag sein, dass sie bei vielen anschlägt, aber bei vielen eben auch nicht.

LG Biggi

Subject: Re: @karina

Posted by [Karina](#) on Mon, 27 Aug 2007 06:42:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie,

der Grund dafür ist, dass ich einfach nicht weiß ob und inwieweit pflanzliche Hormone einen Hormonstatus beeinflussen. Also reine Sicherheitsmaßnahme, denn langsam will ich mal sinnvoll handeln ! Wenn das irgendjemand weiß, dann immer her mit dem Hinweis! Ich würde nämlich auch viel lieber sofort damit anfangen!

Ich drücke dir auf jedem Fall die Daumen, dass das mit dem Absetzen bei dir gut klappt!

LG Karina

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!

Posted by [Karina](#) on Mon, 27 Aug 2007 07:06:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Rosalie,

ja, du liegst völlig richtig. Mein HA-Dilemma (diffus, aber hauptsächlich an den Seiten und in den GHE) fing durch den Umstieg von Valette auf den nicht-antiandrogenen NuvaRing an. Und wenn ich jetzt gar keine Hormone mehr nehme, dann wird es bestimmt erst so richtig bunt. Meine Haare sind übrigens jetzt viiiieel besser, aber das kommt bestimmt nicht von der Diane, sondern von Regaine und Naturhaarkosmetik, denn Miniaturisierungserscheinungen hatte ich unter der Valette auch schon. Mein HA ist zwar immernoch präsent, aber ich habe dafür auch Neuwuchs ohne Ende (meine GHE sind schon wieder dicht und meine Seiten werden es auch langsam wieder).

Rotklee und Mönchspfeffer sind pflanzliche Hormone, wobei Rotklee östrogen- und Mönchspfeffer progesteron-orientiert arbeitet (die sollten sich ja in der Waage halten). Ich hoffe, dass ich so jeglichen Akne- und HA-Attacken einigermaßen aus dem Weg gehen kann.

LG Karina

Subject: Re: @Michaela - Erzähl mal mehr von deiner langen Minox-Erfahrung!

Posted by [Karina](#) on Mon, 27 Aug 2007 08:11:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

auch bei mir verringert Minox im Großen und Ganzen den HA nicht. Vorübergehend ist zwar mal Ruhe, aber nur für sehr kurze Zeit (vielleicht mal 2 Wochen). Danach rieselt es munter weiter. Aber immerhin wächst viel nach und meine Rattenlöcher sind mittlerweile dicht - keine Freisicht auf die Kopfhaut mehr. Von daher ist das für mich okay. Minox hat eine Besserung bewirkt, obwohl es den HA nicht stoppen konnte und solange mein Haarstatus zumindest so bleibt wie er jetzt ist, werde ich Minox weiterhin nehmen. Die Pille dagegen habe ich gekickt, da ich ja, wie ich oben schon zu Rosalie sagte, auch unter der Pille Miniaturisierungserscheinungen hatte.

LG Karina
